

Inhalt

Fachartikel



„Sterben dort, wo man zuhause ist...“ Organisation und Praxis von Sterbebegle- tungen in der ambulanten Hospizarbeit

Seite 4 Von Dr. Julia von Hayek,
Dr. Christine Pfeffer,
Prof. Dr. Werner Schneider

Summary: Im Mittelpunkt des Forschungsprojektes standen die vorherrschenden Werte, Motivationen und Vorstellungen der Beteiligten und den sich daraus ergebenden Handlungsmustern in der ambulanten Hospiz-/Palliativarbeit.

Einen Blick in die Zukunft zeigt: Die ehrenamtliche Motivation verändert sich nicht nur, sondern wird die neuen Konturen der ambulanten Hospizarbeit bestimmen.



Ehrenamt braucht Überzeugung, Integra- tion und Wertschätzung

Seite 10 Von Dr. phil. Christine Pfeffer

Summary: Der Artikel stellt die Bedeutsamkeit der ehrenamtlichen Arbeit für die Gesamtorganisation von stationärer und ambulanter Hospiz- und Palliativarbeit dar. Besonderes Augenmerk legt er dabei auf die Schnittstelle von Haupt- und Ehrenamtlichkeit. Auch die Motivationen und die erforderliche Wertschätzung, die die ehrenamtliche Arbeit tragen, bereitet der Artikel auf.



Experten des Alltags Plädoyer für verschmelzende Wissens- und Handlungslogiken im Hospiz

Seite 13 Von Harald Haynert

Summary: Die Wissens- und Handlungslogiken der Gesamtorganisation von Hospiz- und Palliativarbeit in Einrichtungen ist vielgestaltig wie die Bedürfnislage ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Der Artikel stellt im Merkmal der lebensweltlichen Alltagskompetenz die Besonderheiten der Wissens- und Handlungslogik im stationären Hospiz heraus und profiliert vor diesem Hintergrund die hospizliche Fürsorge-Arbeit, wie sie „in besonderer Weise“ durch Ehrenamtlichkeit „geleistet“ – besser ausgedrückt: „gelebt“ – werden kann.

Projekt



Vorsicht Falle! Ehren- und Hauptamt in der ambulanten Hospizarbeit

Seite 15 Von Sophie Warning



Motivation und Demotivation... von Ehrenamt im Hospiz

Seite 17 Von Anna Faida

Freiwillige Hospizbegleitung im statio- nären und ambulanten Bereich. Ein per- sönlicher Vergleich.

Seite 19 Von Astrid Bongartz

Kritischer Kommentar



Palliativmedizin versus Hospiz-Idee?

Seite 21 Von Klaus-Peter Buchmann

Service

Seite 23 Stellenanzeigen

Seite 25 Veranstaltungen

Seite 31 Impressum

Aufruf

Schreiben Sie Texte zu aktuellen Themen aus Ihrer Hospiz- und Palliativarbeit. Der **Deutsche Hospiz- und Palliativverband e.V.** verfügt über ein bundesweites Informationsorgan: **BUNDES-HOSPIZ-ANZEIGER** für eine öffentliche Information über die palliative Versorgung am Lebensende im deutschen Gesundheitswesen. Wenn Sie zu einem interessanten Aspekt, zu einer aktuellen Beobachtung oder einer neueren Entwicklung aus der Versorgung und Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase schreiben möchten, dann schicken Sie Ihren Text an folgende E-Mail-Adresse: bundeshospizanzeiger@hospiz-verlag.de

Die Redaktion wählt aus den eingegangenen Texten für jede neue Ausgabe des BUNDES-HOSPIZ-ANZEIGERS aus und publiziert ggf. Ihren Text bundesweit. Dieser Dienst ist für alle kostenlos! Weitere Informationen unter: www.hospiz-verlag.de